labmaterial.ch
Laborgeräte zu fairen Preisen.

Labmaterial GmbH
Rosenweg 3
6072 Sachseln
+41 77 533 28 21
info@labmaterial.ch

Pulsationsdämpfer ZN90

Datenblatt und Bedienhinweise · Artikel 1798 · ZN90-PTFE

Der Pulsationsdämpfer ZN90 vermindert die pulsierende Förderung von Peristaltikpumpen. Ein Gaspolster im oberen Teil des Behälters nimmt Druckschwankungen auf und trägt zu einem gleichmässigeren Flüssigkeitsstrom bei. Die tatsächliche Wirkung hängt von der Anwendung und den Betriebsbedingungen ab.



Technische Daten

Merkmal	Angabe
Modell / Artikel	ZN90-PTFE / 1798
Gehäuse / Dichtung	PTFE / FFKM
Behältervolumen	180mL
Schlauch-Innendurchmesser	1,6–9,6mm
Schlauchmaterialien	Silikon, PharMed, PVC, Viton, A-60-G/F
Maximaler Druck	0,3MPa (3bar)
Temperaturbereich	0–80°C
Temperaturänderung	Weniger als 5°C/min
Abmessungen	90 × 90 × 90mm
Gerätegewicht	510g

Die Werkstoffbeständigkeit gegenüber dem Fördermedium und der zulässige Druck aller angeschlossenen Komponenten sind vor dem Einsatz zu prüfen. Der jeweils niedrigste zulässige Grenzwert ist einzuhalten.

Technische Änderungen ohne vorherige Ankündigung vorbehalten.

Labmaterial GmbH
Rosenweg 3
6072 Sachseln
+41 77 533 28 21
info@labmaterial.ch

Bedienhinweise

1 Einsatz und Vorbereitung

Für die Verminderung von Pulsationen bei der Flüssigkeitsförderung mit Peristaltikpumpen. Schlauch, Dichtung und Gehäuse müssen zum Fördermedium und zur Betriebstemperatur passen. Die genannten Schlauchmaterialien ersetzen keine anwendungsbezogene Beständigkeitsprüfung.

Vor der Montage Gehäuse, Anschlüsse und Schläuche auf Schäden, Verschmutzung und sicheren Sitz prüfen. Beschädigte oder undichte Komponenten nicht einsetzen.

2 Anschliessen und in Betrieb nehmen

Die Pumpe ausschalten, gegen unbeabsichtigten Start sichern und die angeschlossene Leitung vollständig drucklos machen. Den Dämpfer standsicher aufstellen und die Leitungen ohne Zug oder Knick anschliessen. Nur zur tatsächlich vorhandenen Anschlussausführung passende Schläuche und Verbindungen verwenden.

Die Förderung zunächst mit niedriger Drehzahl starten. Anschlüsse auf Dichtheit prüfen und den gewünschten Betriebspunkt schrittweise einstellen. Den zulässigen Druck und die Temperaturgrenzen einhalten; die Druckgrenze ist kein einzustellender Sollwert.

3 Betrieb und Sicherheit

Die angeschlossenen Leitungen während des Betriebs auf Leckagen und Beschädigungen kontrollieren. Bei Undichtigkeit, ungewöhnlichem Druckanstieg oder Beschädigung die Pumpe stoppen und die Ursache vor dem Weiterbetrieb beheben.

⚠ Hinweis: Den Behälter und seine Verbindungen niemals unter Druck öffnen oder lösen. Vor jedem Eingriff die Pumpe ausschalten und das gesamte angeschlossene System drucklos machen. Je nach Medium geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen.

4 Reinigung und Kontrolle

Vor dem Wechsel des Mediums und nach dem Einsatz mit einem für Fördermedium, Gehäuse, Dichtung und Schläuche geeigneten Reinigungsmedium spülen. Reinigungsmittel und Temperaturen entsprechend der Werkstoffbeständigkeit wählen; Temperaturänderungen unter 5°C/min halten.

Vor der Wiederverwendung Anschlüsse und Schläuche kontrollieren. Bei sichtbaren Schäden oder anhaltender Undichtigkeit den Dämpfer nicht weiterbetreiben und Labmaterial GmbH kontaktieren.